



Volkspolizei-Kreisamt  
- Rathenow -  
Offizier für Kaderfragen

BSU  
000012

- J.  
= 3  
4

Rathenow, den 06.07.1959

Einstellungsprotokoll

Am heutigen Tage wurde mit dem Jugendfreund Georg F e l d h a h n, geb. am 12.08.1941 in Friesack, wohnhaft in Buschow, die Einstellungsrücksprache für den Dienst in der Deutschen-Grenzpolizei geführt. Die Personalunterlagen wurden inhaltlich und auf Vollständigkeit hin überprüft und für in Ordnung befunden. Der Bewerber erklärte sich bereit, 3 Jahre Dienst in den Reihen der Deutschen-Grenzpolizei zu verrichten. Er ist auch versetzungebereit. Sein besonderer Wunsch ist es, in Thüringen Dienst zu verrichten. Bei der Aussprache kam zum Ausdruck, daß der Bewerber keine Verwandten außerhalb der DDR hat. Der Vater des Bewerbers verstarb in KZ-Luchenswald. Der Bewerber wurde von Pflegeeltern erzogen. Die Mutter des Bewerber ist in [REDACTED], Kr. [REDACTED] wohnhaft. Verbindungen zu dieser bestehen nicht. [REDACTED]

[REDACTED]. Der Bewerber ist als Traktorist in der MTS -Nennhausen tätig und möchte sich auf kraftfahrzeugtechnischem Gebiet qualifizieren.

Die Einstellungskommission beschloß, den Bewerber nach Beendigung seiner Lehre mit Wirkung ab 8.9.1959 für die Deutsche-Grenzpolizei zur Einstellung zu bringen.

Leiter des VPKA-Rathenow  
(i. V. [REDACTED])  
Major der Volkspolizei

[Quelle: BStU, MfS, AP 9819/63, Bl. 12]